

Einladung zu einer Vorlesung über Makro- und Mikroökonomie für Aktuare

am 9. und 10. Juni 2017
an der Universität Salzburg

Vortragender: Univ.-Prof. Dipl.-Kfm. Dr. Heinrich Schradin
Ordinarius für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement
und Versicherungslehre an der Universität zu Köln
Gastprofessor an der Universität Salzburg

Termine: Freitag, 9. Juni 2017, 15–19 Uhr
Samstag, 10. Juni 2017, 9–13 Uhr

Inhalt: Ökonomische Entscheidungen im Rahmen der Geldpolitik, der Fiskalpolitik oder der Arbeitsmarktpolitik sind für das Geschäftsmodell der privaten Versicherungswirtschaft selbstredend von erheblicher Bedeutung. Dies gilt in ähnlicher Weise für die Entwicklungen in der Kommunikations- und Informationstechnologie, die nicht nur die Identifikation und Bewertung von Versicherungsrisiken verändern. Vor diesem Hintergrund befasst sich der Kurs mit grundlegenden makroökonomischen Modellen der klassisch-neoklassischen sowie der nachfrageorientierten Wirtschaftstheorie. Darüber hinaus ist die mikroökonomische Analyse der Versicherungsnachfrage mit besonderem Blick auf die Phänomene des Moral Hazard und der Adverse Selection Gegenstand der Veranstaltung.

Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Makro- und Mikroökonomie für Aktuarinnen und Aktuare, die im Rahmen des Faches „Versicherungswirtschaftslehre einschließlich Mikro- und Makroökonomie“ nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind und den Anforderungen der Deutschen Aktuarvereinigung entsprechen (<http://www.sias.at/dav>).

Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter (§§ 114 – 116 VAG), zum Leiter der versicherungsmathematischen Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 113 VAG) sowie zum Leiter der Risikomanagement-Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 112 VAG).

Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 7 Stunden anrechenbar. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

Kostenbeitrag: € 198 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 298 (inkl. USt.) mit Unterkunft von Freitag auf Samstag im Arcotel Castellani oder einem Hotel gleicher Kategorie einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.

Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 5. Mai 2017 auf das folgende Konto. Nach diesem Stichtag ist eine Anmeldung mit Hotelunterkunft nur auf Anfrage möglich. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die keine Hotelunterkunft benötigen, können Anmeldung und Überweisung bis 26. Mai 2017 erfolgen.

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

1 Makroökonomie (Freitag, 9. Juni 2017)

- a. Grundlagen der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik (Klassisch-Neoklassische Theorie)
- b. Grundlagen der nachfrageorientierten Wirtschaftspolitik (Keynesianische Theorie)
- c. Wirkungsanalyse Geldpolitik
- d. Wirkungsanalyse Fiskalpolitik

2 Mikroökonomie (Samstag, 10. Juni 2017)

- a. Das Grundmodell der Versicherungsnachfrage
- b. Versicherungsgleichgewicht bei symmetrischer Information
- c. Versicherungsgleichgewicht bei asymmetrischer Information
 - Moral Hazard
 - Adverse Selection
- d. Staatliche Eingriffe in die Versicherungsmärkte

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.